

hendes den Austritt aus dem Ortverein Jittau des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold erklärt. Der Austritt wird damit begründet, daß die Ortsgruppe des Reichsbanners entgegen einem Beschlusse der sich mit 7 gegen 3 Stimmen gegen die korporative Beteiligung des Reichsbanners an der Partei erklärte, die Beteiligung des Reichsbanners als Körperlichkeit trotzdem beschlossen hat. Im Vorstand selbst stimmten 4 sozialdemokratische Vorstandsmitglieder gegen die Beteiligung. Dem Reichsbanner Jittau wird also in Zukunft nur die sozialdemokratische Partei angehören.

Urteil im Rosenfelder Mordprozess

Stettin, 6. Mai. Im Rosenfelder Mordprozess verurteilte gestern nachmittags um 4 1/2 Uhr das hiesige Schwurgericht nach 10tägiger Verhandlung wegen der im Jahre 1920 gegen den früheren Angehörigen der Organisation Hoffbach, Schmidt, erfolgten Tötung folgenden Urteil: Der Angeklagte Deines wird wegen Totschlages zu 15 Jahren Zuchthaus, Ottum wegen Totschlages zu 4 Jahren Zuchthaus und der Angeklagte Krabel wegen Beihilfe zum Totschlag zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilt. Die Angeklagten Kar, Vogt, Vandemer, Krüger und Bergfeld werden freigesprochen. Die Kosten des Verfahrens werden, soweit Freisprechung erfolgte, der Staatskasse auferlegt.

Voicars über Lothringen.

Paris, 6. Mai. Bei einem Bankett, das die Municipalvertreter des Moseldepartements und das „Souverain Frankreich“ heute gegeben haben, hat Voicars eine Rede gehalten, in der er die Geschichte Lothringens von 1871 bis 1918 ausführlich in dem Sinne behandelte, daß die Lothringer niemals aufgehört hätten, Franzosen zu sein. Nach dem Waffenstillstand habe die französische Regierung die Bilingualität und den Religionsunterricht und außerdem versprochen, daß das Kontrakt beibehalten werde. Sie habe diese Versprechen nicht nur gehalten, sondern noch jüngst den Vertretern der 3 Religionsgemeinschaften ihr Wohlwollen in einer Weise bekundet, die keinen Zweifel über ihre Absichten lasse. Aber die französische Regierung habe auch das Recht, zu verlangen, daß die Aufrechterhaltung einer besonderen Gesetzgebung, die durch jahrelange Trennung gerechtfertigt sei, mit einer einmündigen Zustimmung gegenüber Frankreich und mit dem obligatorischen Unterricht in der nationalen Sprache Hand in Hand gehe. Da Frankreich fest entschlossen sei, niemals mehr auch nur das geringste Stück von Elsaß-Lothringen nehmen zu lassen, da

Frankreichs Nachbar sich überdies verpflichtet hätten, nie mehr einen Versuch zur Wiedereroberung Elsaß-Lothringens zu machen, da außerdem Frankreich die Schaffung eines neutralen oder autonomen Staates, dessen präzises Leben notwendigerweise neue Konflikte nach sich ziehen müßte, nicht dulden werde, könne die Bevölkerung der wiederertrugenen Gebiete von nun an natürlich nur in einer immer enger werdenden Verbundenheit mit dem übrigen Frankreich die gesicherte Verbindung wirtschaftlichen und sozialen Fortschrittes erleben. Daher sei es unerlässlich, daß sie französisch spreche. Schließlich sprach Voicars von dem Bedürfnis zur Schaffung eines Moselanals und von der Notwendigkeit, in Metz eine Zweigstelle des Stationsboies in Kolmar zu schaffen.

Risikodammbruch in Südmarina.

London, 6. Mai. Im Staate Südmarina der Vereinigten Staaten von Nordamerika ist durch einen neuen Dammbruch schwerer Schaden angerichtet worden. Riehe Wassermassen ergossen sich nach dem Bruch aus dem Fluß Saluda, der zu einem ungeheuren Strom angeschwollen war, auf weite Gebiete. Etwa 10 000 Personen in den Dörfern und Städten des Uferschwemmungsgebietes mußten ihre Wohnstätten verlassen. Die Bevölkerung wurde Freitag abend von dem bevorstehenden Dammbruch verdrängt, so daß sie die wertvolle Habe in Sicherheit bringen konnte.

Schwere Uberschwemmungen in Norwegen.

Oslo, 6. Mai. Die Uberschwemmung in Norwegen nimmt weitere Formen an. Wie aus Oslerum gemeldet wird, ist ein gewaltiger, aus Eisföhlen und Treibholz bestehender Staudamm von einem Kilometer Länge ins Treiben geraten. Etwa 10 000 Quadratmeter Balken wurden vom Wasser mit rasender Geschwindigkeit stromabwärts getrieben. In wenigen Augenblicken wurden mehrere Gebäude von den Platan überschwemmt und niedergedrückt. Viele Höfe haben unter Wasser und sind mit 10 Meter hohen Eisblöcken bedeckt. Die Balken und Eismassen reifen auf ihrem Wege Brücken ein und haben Eisenbahnhütten zerstört. Die Wasser des Glommen steigen von Stunde zu Stunde. Bei Koppang hat sich eine Eisbarriere gebildet, die die umliegenden Höfe aufs äußerste gefährdet.

Die „Italia“ in Spitzbergen angekommen.

Kings-Bay, 6. Mai. Die „Italia“ ist um 1 Uhr mittags hier angekommen. Der Wind, der in der Nacht nur schwach gewesen war, hatte im Laufe des Vormittags aufgefrischt und

als die „Italia“ über dem Eingang des Kings-Bay-Fjords erschien, hatte sie einige Schwierigkeiten zu überwinden, um gegen den starken Gegenwind den Landungsplatz zu erreichen. Um 8:55 Uhr abends hat die „Italia“ am Landungsplatz festgemacht. Infolge des Gegenwindes ist es jedoch noch nicht gelungen, das Schiff in die Halle zu bringen.

Sportseite.

Fußball. Im Vordergrund der gestrigen fußballparteilichen Ereignisse standen die Olympia-Vorbereitungsspiele gegen die schottische Berufsspielermannschaft Comdenboth, die am Samstag in Nürnberg und am Sonntag in Wülfingen im Ausstrag kamen. In beiden Spielen blieb die deutsche Olympia-Elf mit 0:1 bezw. 2:4 Toren siegreich.

Am die Süddeutsche Meisterschaft spielten gestern nur 4 Mannschaften. Borussia Worms besiegte auf eigenem Platz den Karlsruher Fußballverein mit 3:0, während die Sp. Sg. Jülich über den F.C. Saarbrücken mit 4:2 siegreich blieb. In der Runde der Zweiten und Dritten wies die Böhlinger Union in Jülich gegen die dortigen Rosenfelder mit 2:0 und der Sportklub Freiburg besiegte Phönix Karlsruhe mit 3:1 Toren.

Am den Aufstieg in die Bezirksliga gab es gestern in Württemberg und Baden folgende Ergebnisse: F.B. Wülfingen — Sp.Sg. Feuerbach 1:2, Frankonia Karlsruhe — Sp. Wülfingen 3:2, Sp.Sg. Schramberg — F.C. Koblach 1:0.

Außerdem gab es gestern eine ganze Reihe Preiswettspiele. Die wichtigsten Ergebnisse sind: Stuttgarter Kickers — V. S. G. Stuttgart 1:3, F.C. Offenburg — Sp. Sg. Stuttgart 0:2, S. S. G. Delsbrunn — S. S. G. Mannheim 4:3, 1. F.C. Reutlingen — F.C. Wülfingen 4:2, Sp.Sg. Oberndorf — Sp. Sg. Nagold 0:1.

Einen recht gefährlichen Gegner verpflichtete sich auf gestern der F.C. Reutlingen nach hier, die Eintracht Stuttgart (Kreisliga). Nach schönem und ausgeglichenerm Spiel trennten sich bei Schlusspfiff das Unparteiische beide Mannschaften unentschieden 1:1. Das Spiel selbst stand beiseite auf voller Statur und sah überraschenderweise Reutlingen in der Dampfschicht im Vorteil, denn bei Halbzeit hand die Partie 1:2 für Reutlingen. Erst in den letzten 10 Minuten gelang es den Gästen, das Resultat von 2:1 auf 1:1 zu stellen. Es war ein wirkliches Herbespiel, dem bei dem schönen Wetter eine verhältnismäßig zahlreiche Zuschauermenge beizuwohnt.



Damen- und Mädchen-Bekleidung

Mäntel / Kostüme / Tailorkleider / Röcke / Blusen /

C. Berner-Pforzheim

Verkaufsräume parterre und eine Treppe hoch.

ECKE METZGER & CO. BLUMENSTRASSE

Landtagswahl 1928.
Zur Beschlußfassung über die Zulassung der eingereichten Bezirksvorschlagslisten und Anschließerkärnungen ist der von mir gebildete Bezirkswahlauausschuß auf
Dienstag den 8. Mai d. S., nachmittags 5 Uhr,
in den Sitzungssaal des Oberamts, 1. Stock, Zimmer Nr. 37, einberufen worden.
Die Sitzung ist öffentlich.
Neuenbürg, den 5. Mai 1928.
Der Vorsitzende des Bezirkswahlauausschusses:
Landrat Lempp.

Stadtgemeinde Calw.
Zu dem am nächsten **Mittwoch den 9. Mai 1928** stattfindenden
Krämer-, Pferde-, Vieh- und Schweinemarkt
ergeht Einladung.
Bezüglich des Krämermarktes wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 11 der Marktordnung während der Dauer des Marktes größere Fuhrwerke, namentlich Reitwagen und beladene Langholzwagen den Marktplatz nicht befahren dürfen.
Calw, den 4. Mai 1928.
Stadtschultheißenamt: Gähner.

Deutschnat. Volkspartei
Neuenbürg.

Wähler-Versammlung
in Neuenbürg am Sonntag den 13. Mai 1928, abends 8 Uhr, im „Sonnen“-Saal.
Eriheriger Reichstagsabgeordneter Herr **Schreinermeister Eiler-Ludwigsburg** und jetzheriger Landtags-Abgeordneter **Stubienrat Bruno Roos-Stuttgart** werden zu den kommenden Wahlen sprechen.
Alle Wähler- und Wählerinnen sind freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Oberamtsstadt Neuenbürg.
Sigung d. Gemeinderats
am Dienstag den 8. Mai, abends 6 1/2 Uhr.
Tagesordnung:
1. Fürsorgefachen.
2. Baufachen.
3. Schulangelegenheiten.
4. Sonstiges.
Stadtschultheiß Knobel.

Neuenbürg.
Jüngerer Hilfsarbeiter
gesucht.
Bägelrifenfabrik Waldbauer.

Birkenfeld.
Verkaufe zwel
Pflüge,
eine eis. Egge, eine Fütter-schneidmaschine, 1 Rübenmühle, einen kleinen Einspännerwagen, eine noch neue Zentrifuge, sowie ein Butterfass.
Friedrich Veschläger im „Bären“.

Wer seine Blumen liebt
soll ihnen nicht nur Wasser, sondern weis, daß sie auch kräftige Nahrung bedürfen. Geben Sie deshalb alle 14 Tage eine Messerspitze **Kalvol** in das Gießwasser, dann erhalten Sie wunderschöne Kopffrüchten. Diese 20 Pfg. erhältlich in Drogerien, Apotheken, Blumen- und Samenhandlungen.

Schömburg.
Arbeits-Vergebung.
Zu einem Anbau für das Sanatorium Schwarzwalldheim Schömburg habe ich die **Grab-, Betonier-, Maurer-, Flaschner-, Gipfer-, Schreiner-, Schlosser- und Maler-Arbeiten** in Akkord zu vergeben.
Die erforderlichen Unterlagen liegen am 8. und 9. Mai auf meinem Büro zur gest. Einsichtnahme auf. Die Offerten wollen bis **Montag den 14. Mai, abends 6 Uhr,** im Sanatorium Schwarzwalldheim abgegeben werden.
Neuenbürg, 4. Mai 1928.
E. Reff, Architekt.

Birkenfeld.
Ein kompletter
Einspännerwagen,
fast noch neu, sowie eine gut-erhaltene
Futterschneidmaschine
ist zu verkaufen
Langwiesenstr. 12.

Birkenfeld.
Schöne
Obstbaumgrundstücke
im vorderen Ständach, Bahnhofsnahe, herrliche Baupläze, ganz oder geteilt, äußerst günstig zu verkaufen oder zu verpachten.
Zu erfragen
Marktstraße 4.

Herrenalb.
Wir haben zwel großträchtige erstklassige
Kalbinnen
zu verkaufen.
Karl Geuser,
Kommanditgesellschaft.

Dr. Böcker verreist.

Schömburg den 5. Mai 1928.
Danklagung.
Beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer guten Mutter
Frau Katharine Dittus
ist es uns ein aufrichtiges Bedürfnis, allen Anteilnehmenden herzlichen Dank zu sagen. Besonders danken wir dem Herrn Hauptlehrer mit Sängerrinnen für den erhebenden Gesang. Aber auch allen, die unsere liebe Entschlafene während ihrer Krankheit besuchten, auch für Kranz- und Blumenpenden, sowie durch das Geleit zur letzten Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen haben, sei herzlichster Dank gesagt.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Christoph Dittus mit Angehörigen.

Schömburg, den 7. Mai 1928.
Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Groß- und Schwiegermutter
Katharina Rechte, geb. Kling,
sagen wir allen herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Oberlehrer Stanger für den erhebenden Gesang, sowie allen denen, die sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Romantik
150.
im Octo-
verhebt,
im Bek-
befähigt
Preis
In Fäll-
betrieht
Eiferung
auf Sieg
Hies
Bestellun-
Kohle
kern u.
jederje
Verstär-
c.w.

Stuttga
Kun Stadt
Leder obli-
Besse eine
Kleidung de
ken Dimele
ker Anwand
Eisenerfah
der diejahr
auf hier
berstet, der
Einführung
den Berlebe
es in der
Egen Berde
ist abfolat
des 8. Schu
ü überzue
Arbeitskräf
entwischen
auch Vertre
Kaufreundl
des 8. Schu
erst 13. Jah
1. Schulab
kedaruch wo
Industrie o
Rando wie
de die Ein-
nem die v
gen bewirt

Paris,
währt geit
lage, die h
eritten, an
partei in
wiederhol
partei gel
Regierung
euders bel
beit dazu g
gierung der
den Wähler
jeden Eintr
erklärte an
einer Regie
munitäms
eingesetzt, n
kammensafte
Bericht erfr

London
kuz, daß E
eines engen
Kußland u
habe erklä
Kußland ei
Seite Ad
wischen W
tont wurde
lich geant
westeuropä
die westlich
kand habe
macht, daß
maglandieim

London
ständig an
Wartenseld
verfügbar
tung das
schilte best
ministerium
einigen S
deren Teile
deidung B
kol, vorber

London
beschließen,
Wiltürver
Regimenter
nach Tjing
mit Garri
nische Tra
spanische
auf die W
hage sind,
werden fan
höher an
Ginofischen
baner in E

D
Belgen
berung ab
ber die W
hreibt, Sch
burg mit
hätte zunä

